

doch von Interesse, auch zur neuen Erkenntnis von Quellenzusammenhang.
O. H.-E.

242. Fr. Bliemetzrieder gibt in den Studien und Mitteilungen aus dem Benediktiner- und Cistercienserorden, Jahrg. XXXI, 36 ff. wichtige Begleitworte zu den in dieser Zeitschrift früher abgedruckten und oben XXXV sub n. 149. 150. 152 und XXXVI, 61 besprochenen vier Artikeln, betreffend die Wahl des Papstes Urban VI. Ebenda S. 44 ff. beginnt er einen Aufsatz über die Konzilsbewegung zu Beginn des grossen abendländischen Schismas, dem angehängt sind: 1) Ein Traktat eines Kurialen in Avignon (ca. Sommer 1379) über die Wahl Klemens VII. und die Konzilsfrage; 2) Zwei Traktate aus Avignon, betreffend die Konzilspetitionen der italienischen Kardinäle und die Wahl Urbans VI. (1380).
B. B.

243. Von der neuen Ausgabe der *Rerum Italicarum scriptores* sind mehrere Hefte schon früher begonnener Werke erschienen: fasc. 80 bringt den Schluss der Mantuaner Reimchronik des Bonamente Aliprandi mit dem Glossar dazu und Registern zum ganzen Bande (vgl. N. A. XXXIV, 559, n. 298); fasc. 79 und 84 enthalten die Fortsetzung von Iohannis Burckardi *Diarium* (*Liber notarum*) in der Bearbeitung von Enr. Celani, umfassend die Zeit von 1493 Juni bis Ende 1496 und damit den Schlussteil des I. Bandes (vgl. zuletzt oben S. 268, n. 71); fasc. 82 das zweite Heft der Carrareser Chronik von Galeazzo und Bartolomeo Gatari 1373 — 1384 (vgl. N. A. XXXV, 285 f., n. 54); fasc. 83 die vierte Lieferung der Florentiner Chronik des Marchionne di Coppo Stefani (vgl. zuletzt N. A. XXXIV, 249, n. 53).
O. H.-E.

244. Im Archivio Muratoriano n. VII, 339 — 351 gab Roberto Cessi eine vorläufige Studie über das Verhältnis der unedierten Chroniken, die über die Carrara von Padua berichten, zu einander.
O. H.-E.

245. In den *Studi storici* vol. XIX, 57 — 87 untersucht P. Silva, *Alcune osservazioni sulla cronaca Pisana del sec. XIV.* pubblicata dal Muratori (con appendice), das Verhältnis zwischen der Cronica di Pisa (Muratori SS. XV, 973 — 1086) zu einer Chronik des cod. Magliab. XXV, 31 (M). Pintor (Arch. Muratoriano I, 19 — 21) hatte die Ansicht aufgestellt, Mur. sei eine späte Kompilation, im Wesentlichen eine stilistische Bearbeitung und Er-